

New Work: Arbeiten und Lernen im Wandel

Modulcode	Modulverantwortung	ECTS-Punkte	Stand
BB23	Prof. Dr. André von Zobelitz	4	12/2020
Dauer		Periodizität	
4 Wochen		jedes Jahr	

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen die Zusammenhänge der Themenfelder Wandel von Arbeit, Digitalisierung und Kompetenzentwicklung im betrieblichen Umfeld. Anknüpfend an die Begriffe „Arbeiten 4.0“ und „Lernen 4.0“ wird das Verhältnis von Subjekt, Organisation und Technologie theoriegeleitet reflektiert. Die Studierenden entwickeln eine kritische Perspektive auf die Gestaltung von Lern- und Kommunikationsprozessen im Kontext der Digitalisierung. Durch den Einsatz unterschiedlicher erfahrungs- und handlungsorientierter Lehr- und Lernmethoden werden darüber hinaus die Sozial- und Methodenkompetenzen der Studierenden gefördert. Die Studierenden reflektieren den Begriff „Arbeit“ im internationalen Kontext und diskutieren, in wie fern sich Arbeit in Deutschland und international verändert.

In diesem Modul können einzelne Modulinhalte auf Englisch vermittelt werden. Die Nutzung englisch-sprachiger Fachliteratur wird empfohlen.

Lehrinhalte

- Arbeit, IT und Digitalisierung – wie technische Themen die Arbeitswelt verändern
- Reflexive Handlungsfähigkeit
- Arbeit im Wandel und „der Wissensarbeitsplatz der Zukunft“
- Lernen und Kompetenzentwicklung
- Verknüpfung von Kompetenz- und Organisationsentwicklung
- Digitalisierung und Arbeiten 4.0
- Digitale Kommunikation
- Lernen 4.0
- Lernen und Arbeiten im internationalen Kontext – Veränderung der internationalen Arbeitswelt
- Megatrends (digitaler) Arbeit

Zur Begleitung der Selbststudienphase wird den Studierenden vor Modulstart ein „Fahrplan zum Selbststudium“ zur Verfügung gestellt, welcher die Orientierung bzgl. der Inhalte (Lernvorbereitung) erleichtert und strukturiert durch die Lernphase (Lernhandlung) begleitet. Die Phase der Lernreflektion wird durchgehend über die Online-Seminare sowie über ein Forum im Lernmanagementsystem Ilias begleitet.

Literatur

Basisliteratur, zur Anschaffung empfohlen: Hofmann, J.: Arbeit 4.0 - Digitalisierung, IT und Arbeit, Springer Vieweg.

Weiterführende Literatur:

Bergmann, F.: Neue Arbeit, neue Kultur, Arbor.

Carstensen, T.: Neue Anforderungen und Belastungen durch digitale und mobile Technologien. In: WSI-Mitteilungen, 2015, https://www.boeckler.de/data/wsimit_2015_03_carstensen.pdf

Dehnbostel, P.: Betriebliche Bildungsarbeit. Schneider bei wbv.

Frey, C.B./Osborne, M.B.: The Future of Employment: How susceptible are jobs to computerisation?, In Oxford Working Paper, 2023 <https://oms-www.files.svcdcdn.com/production/downloads/academic/future-of-employment.pdf>

Hirsch-Kreinsen, H.: Zum Verhältnis von Arbeit und Technik bei Industrie 4.0. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, 2016, Ausgabe 66, S. 10-17.

Pongratz, H. J./Voß, G. G.: Arbeitskraftunternehmer. Erwerbsorientierungen in entgrenzten Arbeitsformen, Sigma.

Rinne, U./Zimmermann, K. F.: Die digitale Arbeitswelt von heute und morgen. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, 2016, Ausgabe 66, S. 3-9.

In der jeweils aktuellen Auflage.

Modulaufbau

Nr	Art	Bezeichnung	Dozent	Std.
1	Seminar	Wa. von Arb. Org. und Lernkult.		6
2	Seminaristische Vorlesung	Digitalisierung und Lernen 4.0		9
3	Online-Seminar	New Work		4
4	Selbststudium - Lernvorbereitung	New Work		9
5	Selbststudium - Lernhandlung	New Work		56
6	Selbststudium - Lernreflektion	New Work		16

Summe: 100

Leistungsnachweis

Testat (100 %, bestanden / nicht bestanden) durch Bearbeitung einer Fallstudie